

Drei Viertel nutzen soziale Medien

In Deutschland ist ein Großteil der Unternehmen in sozialen Medien aktiv. 77 Prozent haben mindestens einen Account bzw. ein Profil in einem sozialen Netzwerk, im Schnitt ist jedes Unternehmen bei vier Plattformen registriert. Dabei gilt: Je größer die Unternehmen, desto größer der Anteil an Nutzern: Mit 97 Prozent sind fast alle Unternehmen ab 500 Beschäftigten dort vertreten, bei Unternehmen zwischen 100 und 499 Mitarbeitenden sind es 82 Prozent und bei kleineren Unternehmen zwischen 20 und 99 Mitarbeitenden 75 Prozent. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 604 Unternehmen in Deutschland ab 20 Beschäftigten. „Fast alle Internetnutzer sind auch in sozialen Medien aktiv, für viele sind sie die wichtigste Informationsquelle. Wenn Unternehmen ihre Kunden erreichen wollen, führt praktisch kein Weg an den Plattformen vorbei“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder.

XING und Facebook sind die meistgenutzten Netzwerke, fast jedes zweite Unternehmen (48 Prozent) ist jeweils hier präsent. Dahinter folgen YouTube (40 Prozent) und LinkedIn (39 Prozent). Instagram nutzt ebenfalls mehr als ein Drittel der Unternehmen (38 Prozent). 32 Prozent haben ihr Unternehmen oder Gewerbe auf lokalen Plattformen wie nebenan.de registriert, ebenso viele (32 Prozent) nutzen Twitter bzw. X, wie der Kurznachrichtendienst seit Juni 2023 heißt. 25 Prozent nutzen die Videoplattform TikTok und jedes Zehnte (10 Prozent) Snapchat. Pinterest (6 Prozent) oder Flickr (5 Prozent) sind deutlich weniger verbreitet. „Mit Threads ist jetzt eine weitere, potenziell reichweitenstarke Plattform hinzugekommen. Die Unternehmen werden prüfen, ob sie ihre Zielgruppen auch über dieses Netzwerk erreichen können“, betont Rohleder.

Gefragt nach den Zielen, die sie mit der Nutzung sozialer Medien verfolgen, sind sich die meisten Unternehmen einig: 89 Prozent wollen die Bekanntheit ihrer Produkte oder Marken bzw. des eigenen Unternehmens steigern (87 Prozent). Drei Viertel (77 Prozent) geht es um eine Verbesserung ihres Images und ebenso vielen (76 Prozent) um die Gewinnung neuer Kundschaft. Auch das Thema Recruiting spielt eine große Rolle: 71 Prozent nutzen soziale Medien, um potenzielle Mitarbeiter auf sich aufmerksam zu machen. Mit Kundenservice (60 Prozent) und Vertrieb (44 Prozent) verfolgen viele Unternehmen auch ganz operative Ziele. 42 Prozent der Unternehmen beobachten über die Netzwerke ihre Wettbewerber und ein Drittel (35 Prozent) möchte über soziale Medien den Kontakt zu Multiplikatoren wie Journalisten aufbauen und pflegen.

Quelle: Bitkom e.V.

Ermäßigtes Deutschlandticket auch für Azubis gefordert



© franz12/Shutterstock.com

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) fordern auch für Azubis deutschlandweit ein ermäßigtes Deutschlandticket, das die Verkehrsminister von Bund und Ländern bislang nur für Studenten vereinbart haben. „Wir werben mit Nachdruck dafür, bei der vergünstigten Abgabe des Deutschlandtickets nicht nur Studierenden, sondern auch Auszubildenden bundesweit gleiche Vorteile einzuräumen“, so der Appell von DIHK-Präsident Peter Adrian und ZDH-Präsident Jörg Dittrich. Die Fachkräftesicherung sei eine der zentralen Herausforderungen, vor denen Deutschland stehe. Um den weiter steigenden Bedarf an beruflich qualifizierten Fachkräften decken zu können, müsse die berufliche Bildung gestärkt und unterstützt werden.

„Mit einem bundesweiten Azubi-Deutschlandticket könnte die Politik ein klares Signal senden, dass es ihr ernst damit ist, die berufliche Bildung zu stärken und die Sicherung des Fachkräftenachwuchses für Deutschland zu unterstützen“, betonten die beiden Präsidenten. „Die Förderung der überregionalen Mobilität von Auszubildenden ist ein wesentlicher Faktor, um Ausbildungsplätze besetzen und somit für die Fachkräfte von morgen gewinnen zu können: Je besser das gelinge, umso mehr stärkt das den Wirtschaftsstandort Deutschland, dessen Fundament die beruflich qualifizierten Fachkräfte sind“, so die beiden Präsidenten an die Verkehrsminister von Bund und Ländern.

„Azubis fahren häufig über Ländergrenzen hinweg zum Ausbildungsbetrieb, zu ihren Berufsschulen oder zur überbetrieblichen Ausbildungsstätte“, sagen DIHK-Präsident Peter Adrian sowie ZDH-Präsident Jörg Dittrich und erläutern: „Junge Menschen in Ausbildung sind oft noch minderjährig und daher in besonderem Maße auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen.“

In ihrem gemeinsamen Appell erinnern DIHK-Präsident Adrian und ZDH-Präsident Dittrich an den Beschluss von Bund und Ländern, das Deutschlandticket vergünstigt als Semester ticket anzubieten und damit gezielt Teilnehmer des akademischen Bildungssystems zu unterstützen. „Diese grundsätzlich gute Entscheidung führt dazu, dass Studenten verkehrspolitisch attraktivere Rahmenbedingungen erhalten als Auszubildende in der beruflichen Bildung – von einer gleichwertigen Behandlung beruflicher und akademischer Bildung kann hier also keine Rede sein“, kritisiert Jörg Dittrich. Positive Ausnahmen sind Angebote der Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern, die Studierenden und Auszubildenden gleiche Konditionen bieten und damit auch in diesem Bereich die Gleichwertigkeit des beruflichen und akademischen Bildungssystems zum Ausdruck bringen. „Ein Flickenteppich muss dringend vermieden werden. Junge Menschen brauchen überall in Deutschland ein ermäßigtes, bundesweit gültiges Ticket“, mahnt Peter Adrian.

Quelle: ZDH

ANZEIGE

MEHR ANGEBOTE MEHR INFOS



QR-Code
scannen



Müller-Omicron GmbH & Co. KG

02266 47420

www.mueller-omicron.de

100 %

MADE IN GERMANY

MEGA PRÄZISE

**alphasil® PERFECT TEC
A 85 / A 95**

Der Klassiker und die preiswerte Alternative zur Erstellung von Silikonenschlüsseln, Vorwällen und Fixationen; Knetsilikon auf C-Silikonbasis in den Endhärten Shore A 85 und A 95 erhältlich.

Gesamtabbindezeit: 6–7 Min. /
Farbe: hellblau (A 85) bzw.
violett-rot (A 95)



**3x ACTIVATOR
GRATIS**

85,50 €
(1x 10 kg Eimer + 3 Tuben Activator gratis)